

# **KENFM AM TELEFON: DR. DANIELE GANSER ZUR VERBINDUNG ZWISCHEN IS UND USA**

*Posted on 1. Juni 2015*

Auftragsmord mit Steuergeldern.

Seit Mitte Mai 2015 ist es offiziell. Die USA haben den IS, den Islamischen Staat, mit all seiner Brutalität unterstützt.

Das beweist ein siebenseitiges Regierungsdokument, das auf Druck von Judicial Watch veröffentlicht werden musste, wenn auch in großen Teilen zensiert.

Fakt ist: Die Regierung Obama wusste vom IS seit spätestens 2012 und hat das im Großraum Irak/Syrien damals erst entstehende Kalifat mehr als billigend in Kauf genommen.

Der selbsternannte Weltpolizist versorgt die Gotteskrieger/Terroristen/Freiheitskämpfer mit Logistik, Waffen und Informationen über die Truppen des Feindes. Vor allem, um die Regierung in Syrien zu stürzen. Lancierter Massenmord, bei dem irgendwann auch Bashar al-Assad getötet werden sollte.

Es ging beim Chaos vor der Haustür Syriens von Anfang an, wie schon beim von den USA angeschobenen Krieg zwischen Iran und Irak in den 80ern, ausschließlich darum, dass sich Moslems gegenseitig abschlachten. Im Fall IS: Radikale Sunniten gegen die von Schiiten unterstützte Regierung in Damaskus.

Fest steht: Die USA sind der Terrorpate des IS, verkaufen uns aber bis heute an der Heimatfront, wir alle wären heute mehr denn je gefordert, den Terror weltweit zu bekämpfen, indem wir mehr Waffen exportieren, mehr Soldaten schicken und uns noch flächendeckender überwachen lassen.

„Neusprech“, wie von Orwell im Roman „1984“ beschrieben, ist 2015 Alltag.

Warum ist dieses von Judicial Watch veröffentlichte entlarvende Dokument über die Verbindung IS und USA nicht Titelstory sämtlicher Nachrichtenmagazine und Tageszeitungen oder Aufmacher bei Tagesthemen, Heute Journal, Jauch, Illner, Will und Co?

Weil all diese Presseerzeugnisse durch die Bank embeddet und damit bei Themen, die das Imperium USA in Frage stellen, kontrolliert werden.

Hier lässt sich ein System-Muster erkennen, das schon 1975 durch Senator Church aufflog. Damals wurde

bekannt, dass die CIA mit ihrer Operation Mockingbird über 25 Jahre in allen Mainstreammedien die Schlüsselpositionen besetzt hielten. Unter Church wurde diese Alpha-Journalisten-Kaste offiziell enttarnt und im Anschluss von der CIA nach eigenen Angaben aufgelöst.

Nur, wie erklärt man aktuell, dass die Meldung vom Netzwerk IS/USA erneut auf keinem Cover erscheint, während exakt dieselben Medien flächendeckend über Korruption bei der FIFA berichten?

Operation Mockingbird 2.0 läuft, und wir alle können es erleben.

Der Medienkrieg läuft auf Hochtouren, und die Propagandatechniken eines Josef Goebbels wird heute deutlich verbessert und global agierend zur Anwendung gebracht.

Imperiale Propaganda hat immer ein primäres Ziel.

Auf Krieg hin zu arbeiten, oder aber, ohne Störung von der Heimatfront, Krieg führen und ausweiten zu können.

Es hat keinen Sinn, den Kopf in den Sand zu stecken. Wir alle müssen uns dem Medienkrieg stellen und uns eine eigene Medienkompetenz erarbeiten.

KenFM im Gespräch mit Dr. Daniele Ganser zu IS, USA, CIA und dem Medienkrieg, der 2015 in vollem Gange ist.